

Willkommen zu einer besonderen Pilgerreise nach Trier, der „ältesten Stadt Deutschlands“!

Trier ist eine überaus sehenswerte Stadt, die auch als "**Rom des Nordens**" bezeichnet wird und über eine bedeutende Geschichte verfügt. Die Stadt an der Mosel bietet viele Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen, wobei vor allem die Römerzeit eine bedeutende Rolle spielt. Kaiser Augustus hat die jahrhundertealte Stadt bereits im Jahr 16 vor Christi gegründet. Viele beeindruckende Bauwerke aus der damaligen Zeit haben die Römerstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gemacht.

Zeitraum: Donnerstag, 4. April bis Sonntag, 7. April 2024 – zweite Woche der Osterferien

1. Tag: Anreise nach Trier

Fahrt mit der Deutschen Bahn von Havixbeck nach Trier. Auf der Reise fahren wir durch die malerische rheinland-pfälzische Landschaft, vorbei an den größten Weinanbaugebieten in Deutschland.

Vom Bahnhof in die Stadt. Der Hauptbahnhof Trier liegt zentral nur etwa 600 Meter östlich der Innenstadt und der Porta Nigra.

Bezug der **Unterkunft** Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier, Nordallee 1 in Trier für drei Nächte.

Am Nachmittag besichtigen wir die bedeutende antike Sehenswürdigkeit **Porta Nigra**. Das ab 170 nach Christi erbaute und damit älteste einstige römische Stadttor mit den unzähligen, aufeinander gesetzten Sandsteinquadern befindet sich am Porta-Nigra-Platz und gewährt einen atemberaubenden Blick auf Trier, das Moseltal und die Umgebung. Seit 1986 ist es ein römisches Kulturdenkmal, das die UNESCO als Welterbe ernannt hat. Ein großartiges Erlebnis wird die durch Ingo gestaltete Führung, die uns die Geschichte des Stadttors und der Römer näherbringt.

Abendessen in einer gemütlichen Pizzeria im historischen Trierer Stadtkern (Ristorante Fornelli).

Ausklang des ersten Tages im **Apostelstübchen** der Barmherzigen Brüder.

2. Tag: Matthias und Wein

Vormittags Besichtigung der **Basilika St. Matthias**. In ihrem Inneren befindet sich das **Grab des Apostels Matthias**. Matthias ist der einzige Apostel, der auf deutschem Boden und nördlich der Alpen begraben liegt. Entlang der Mosel gibt es einen wunderschönen Weg zur Basilika St. Matthias.

Mittagessen in der **Weinwirtschaft Friedrich-Wilhelm**. Die Weinwirtschaft ist ein Restaurant für Trier und seine Besucher. Serviert wird eine bodenständige Küche mit viel Liebe zum Produkt und zur Tradition, ergänzt um mediterrane und orientalische Einflüsse. Es wird für jeden etwas dabei sein. Direkt neben der Weinwirtschaft liegen die Bischöflichen Weingüter.

Anschließend **Führung und Weinprobe bei den Bischöflichen Weingütern**. Die Weingüter sind legendär hinsichtlich der Einzigartigkeit der Weine, der Geschichte des Traditionsweinguts und der abwechslungsreichen Lagenvielfalt. Führen wird uns der Güterdirektor Erwin Engel. Auch die Verköstigung wird nicht zu kurz kommen.

Weinstand auf dem Hauptmarkt. Wer nach der Güterbesichtigung und Verköstigung noch Lust auf Mehr hat... Am Weinstand auf dem Hauptmarkt präsentieren sich von März bis November die Winzer und Winzerinnen von Mosel, Saar und Ruwer mit ausgewählten Tropfen. Verkosten werden wir die Vielfalt, der besonderen Anbaugebiete: pro Woche präsentieren sich mindestens 2 verschiedene Weingüter aus den umliegenden Verbandsgemeinden und Trier. Die Jury der Initiative 'stadtimpulse' hat den Weinstand als herausragenden Beitrag zur Belebung und Attraktivierung von Städten und Gemeinden ausgezeichnet. Als Best Practice-Beispiel soll er zum Vorbild für weitere Städte und Gemeinden in Deutschland werden.

Abendessen in einem Trierer Traditionslokal (*Kesselstadt*).

Ausklang des Tages im **Apostelstübchen** der Barmherzigen Brüder.

3. Tag: Dom, hl. Messe und Kaiser

Besichtigung und Führung **Liebfrauenkirche und Dom, Messe in der Krypta**. Der Trierer Dom St. Peter ist nicht nur die älteste Kirche Deutschlands, sondern auch das älteste Bauwerk Deutschlands, das in seiner 1700-jährigen Geschichte ununterbrochen seinem ursprünglichen Zweck als Bischofskirche diente und bis heute dient.

Liebfrauen-Basilika - ein klangvoller Name verpflichtet. Und wenn eine Kirche schon die „liebe Frau“, also Maria, im Namen trägt, die man zur Entstehungszeit der Kirche im 13. Jahrhundert als „mystische Rose“ bezeichnet hat, darf man Einiges erwarten. Enttäuschen wird die Liebfrauenkirche die Erwartungen sicherlich nicht. Im Gegenteil: Wer ihren Innenraum betritt, taucht ein in eine mystische Welt aus Licht, in der jedes Fensterornament, jede gemalte Knospe, jeder Altar geadelt zu sein scheint. Wer sie verlässt, trägt diese Welt weiter mit sich.

Die hl. Messe mit Marc feiern wir in der Krypta des Doms.

Mittagessen und Weinstand bzw. zur freien Verfügung

Besichtigung Kaiserthermen, Kaiserresidenz, Konstantin Basilika (optional)

Ein Blick auf die monumentale Schönheit der Fensterarkaden der Kaiserthermen genügt, und schon weiß man: Wer hier einst in den Becken des Heißwasserbades lag, der wusste zu leben. Um bloße Körperreinigung ging es beim Badevergnügen der Kaiserzeit schon längst nicht mehr.

Trier ist nicht nur die älteste Stadt Deutschlands, es ist auch die einzige römische Kaiserresidenz nördlich der Alpen. Von hier aus verwaltete der römische Kaiser seit dem Ende des 3. Jahrhunderts einen der damals vier Teilbereiche des Römischen Reiches.

Abendessen und Ausklang des Tages im **Apostelstübchen** der Barmherzigen Brüder

4. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück **Rückreise** mit der Deutschen Bahn nach Havixbeck.

Unterkunft:

Gästehaus der Barmherzigen Brüder. www.bb-gaestehaus.de

Das Apostelstübchen im Gästehaus: Für Gruppen empfehlen wir für den abendlichen Ausklang das "Apostelstübchen". Sein klösterlicher Charakter birgt einen besonderen Charme. Eine rustikale Theke bietet die Möglichkeit zur Selbstversorgung mit kühlen Getränken.

Inklusive Leistungen:

Fahrt mit der Deutschen Bahn von Havixbeck nach Trier und zurück.

Drei Übernachtungen im Gästehaus der Barmherzigen Brüder. Doppel- oder Einzelzimmer.

Mittagessen in der Weinwirtschaft Friedrich Wilhelm

Führung und Weinprobe in den Bischöflichen Weingütern

Eintrittsgelder / ggf. Führungen

Reisepreis: 370 Euro p.P. - Anmeldung per Mail an meyer-chr@outlook.de oder

Mobil: 0151 16341470 (Christian Meyer)

Reiseveranstalter: St. Dionysius Bruderschaft Havixbeck e.V.

Änderungen vorbehalten